



Rechtsverbindliche Selbstauskunft

Mietobjekt: _____

	1. Mietinteressent/in	2. Mietinteressent/in
Nachname		
Vorname		
Telefon privat		
Telefon geschäftlich		
Mobil		
E-Mail		
Geburtsdatum		
derzeitige Anschrift		
derzeitiger Vermieter		
Arbeitgeber	Anstellung unbefristet: ja/nein Anstellung in Probezeit: ja/nein	Anstellung unbefristet: ja/nein Anstellung in Probezeit: ja/nein
Beruf		
Nettoeinkommen mtl.		
verfügbarer Betrag nach Abzug fester Verbindlichkeiten		
Bankverbindung Kreditinstitut / IBAN		

Weitere Mitbewohner (z.B. Kinder, sonstige Angehörige, Pfleger usw.)

Nachname / Vorname / Geburtsdatum:

Beabsichtigen Sie die Haltung von Haustieren, die nicht Kleintiere (z.B. Hamster, Zierfische) sind und wenn ja, welche?

Wird eine gewerbliche Nutzung beabsichtigt und wenn ja, welche?

Gab es in den letzten 5 Jahren Einkommenspfändungen?	
Wurde in den letzten 5 Jahren eine Vermögensauskunft (eidesstattliche Versicherung) abgegeben?	
Wird derzeit ein Schuldenbereinigungsverfahren zur Vorbereitung eines Insolvenzverfahrens durchgeführt?	
Wurde in den letzten 5 Jahren ein Insolvenzverfahren über Ihr Vermögen durchgeführt oder beantragt?	
Wurden in den letzten 5 Jahren Vollstreckungsmaßnahmen durchgeführt oder Räumungsklagen eingeleitet?	

Weitere Unterlagen und Auskünfte vor Abschluss eines Mietvertrages:

Nach erfolgter Wohnungsbesichtigung und vor Abschluss des Mietvertrages benötigen wir von Ihnen folgende Unterlagen bzw. erteilen Sie uns hiermit die Zustimmung folgende Auskünfte einzuholen:

- die letzten 3 Lohn-/Gehaltsabrechnungen in Kopie bzw. Ihren letzten Einkommenssteuerbescheid und aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertungen
Hinweis: Personenbezogene Daten, die zur Begründung des Mietverhältnisses nicht erforderlich sind (z.B. Religionszugehörigkeit, Steuernummer) können geschwärzt werden.
- Schufa Bonitätsauskunft (Teil 1) - maximal 3 Monate alt

Rückfragen und Unterlagen übermitteln Sie bitte postalisch an
Sedlmayr Grund und Immobilien AG, Marsstraße 46-48, 80335 München
oder per E-Mail an **vermietung@sedlmayr-ag.de**.

Bitte beachten Sie den Datenschutzhinweis für Mieter und Mietinteressenten.

Sie stimmen zu, dass der Vermieter bei Bedarf, ggf. auch nachdem ein Mietverhältnis zustande gekommen ist, beim Vorvermieter Auskünfte über das Vertragsverhältnis einholen kann.

Sie nehmen zur Kenntnis, dass die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats Bestandteil des Mietvertrages werden wird, da wir grundsätzlich Mieten im Lastschriftverfahren einziehen.

Ihnen ist bekannt, dass bei unwahren Angaben der Vermieter nach § 123 BGB berechtigt ist, einen bereits geschlossenen Vertrag anzufechten.

_____, den _____

Unterschrift 1. Mietinteressent/in

Unterschrift 2. Mietinteressent/in

Datenschutzhinweise für Mieter und Mietinteressenten

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihren Rechten

Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen bestehenden Geschäftsbeziehungen.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist der Vertragspartner.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Steffen Emhardt EmEtz

GmbH Mühlweg 25/3

71711 Murr

E-Mail: datenschutz@sedlmayr-ag.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für die Erbringung unserer Leistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen bzw. von Dritten (z.B. SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftenprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten, Informationen über Ihre finanzielle Situation (Bonitätsdaten, Scoring/Ratingdaten) sowie andere mit den gesamten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen.

Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsdateien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung ergeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die - wie beispielsweise die SCHUFA-Klausel - vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Konzern diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäschrprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Konzerns erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien

kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Konzerns ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein: Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgeschrieben, gesondert informieren.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach § 3, 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1f der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.